

# Herbstausflug der Heimatvereinigung

am Sonntag, 20. September 2015

## Ausflug in die Vergangenheit

Vor 600 Jahren war Konstanz der kirchliche Mittelpunkt der Welt. Von 1414 bis 1418 beherbergte die Bodenseestadt das Konzil, in welchem unter anderem ein Papst gewählt und der Reformator Karl Hus verbrannt wurden.

Der pensionierte Konstanzer Reallehrer Günther Steiner führte uns Ausflügler der Heimatvereinigung durch seine Heimatstadt.

Vom Bahnhof, der auf aufgeschüttetem Seegrund liegt, ging's direkt ins Rosgartenmuseum, welches seit 1870 im ehemaligen Zunfthaus der Metzger untergebracht ist. In einem unterhaltsamen Film führte uns eine junge Schweizerin durch die Konstanzer Gassen auf die verschiedensten Spuren der geschichtsträchtigen vier Jahre.

Auf eigenen Füßen schlenderten wir anschliessend weiter durch die Altstadt, durch das Schnetztor, an Jan Hus` Herberge vorbei, zum Münster und schliesslich zu Kaffee und Kuchen ins Inselhotel, welches einst ein Kloster war.

An dieser Stelle bedankte sich Präsident Arthur Meister ganz herzlich bei Günther Steiner für die ausgezeichnete Führung und bei Doris Beyeler für die perfekte Organisation. Anschliessend machte sich die Gesellschaft wieder auf den Heimweg, sei es per Bahn oder Schiff und mit gemütlichem Ausklang in Stein am Rhein.

Arthur Meister

